

Die Neuerscheinungen des furche-Verlages



Anfang Oktober erscheint:

Menschen auf dem Wege

Ein Buch von der Hoffnung des Herzens

von

Ruth Will

128 Seiten. In Ganzleinen gebunden RM 3.60

Dies Buch ist in einem vorwärtspeitschenden, aufwühlenden Stil geschrieben. Es rüttelt empor, denn indem wir die Schicksale der drei Frauen, um die es hier geht, miterleben, werden sie uns zum Schicksal des Gegenwartsmenschen schlechthin. Sind wir denn anders als sie? So verschieden unsere Schicksale aussehen mögen - die Situation eines Menschen ist immer dieselbe. Mit rücksichtsloser Offenheit, unerbittlicher Schärfe schildert die Verfasserin die Erbärmlichkeit und Leere dieser drei in mehr oder weniger gut bürgerlicher Sphäre sich abspielenden Menschenleben. Angelika, die reiche Fabrikantenfrau, Lydia, die kleine Schauspielerfrau, und Maria, die Hauptmannsfrau, - sie können es sich auf die Dauer nicht verhehlen, daß sie einem unwahren und verlogenen Menschsein frohnen, daß sie

drei Frauen auf der Galeere

sind, Gefangene und Verurteilte. Es sind drei Frauen, die jede auf ihre Art seufzen unter dem Druck der sozialen Isolierung, die harte Schalen durchbrechen möchten, weil in ihnen der neue Wein einer freien und schenkenden Liebe gärt, und die doch auf geheimnisvolle Weise gerade in ihrem edelsten Streben Schiffbruch erleiden müssen. Drei Schicksale sind mit wunderbarer Kunst gestaltet und so ineinanderverwoben, daß es eigentlich nur ein Schicksal ist. - Und in ihm erkennen wir uns selbst wieder. Eine traumwandlerische seelische Hellsichtigkeit vereinigt sich in diesem „Roman“ mit dramatischer Wucht und letzter Erkenntnistiefe. Die einzigartige Aufgabe hat der Verfasserin den Weg zu einzigartigen und neuen künstlerischen Mitteln gewiesen; ihr Dialog erschließt tiefenpsychologische Einblicke und treibt in dramatischer Bewegung zum Ziel. Nach einem unwiderruflichen Niederbruch alles egozentrischen Menschseins dämmert am Horizont der neue Tag einer an den Nächsten verantwortlich gebundenen Existenz heraus.

(Z)

furche-Verlag Berlin